

Fast 430 Millionen Europäerinnen und Europäer wählen vom 6. bis zum 9. Juni 2024 bei der zehnten Direktwahl das Europäische Parlament mit seinen 720 Abgeordneten. In Deutschland finden die Wahlen am Sonntag, den 9. Juni statt. Bei dieser Europawahl ist das Wahlalter erstmals auf 16 Jahre herabgesetzt worden. Somit wählen bis zu 64,9 Millionen Wahlberechtigte in Deutschland ihre 96 Abgeordneten für das Europäische Parlament.

Die Europäische Union ist die Basis für Sicherheit, Frieden und Wohlstand für die Menschen auf unserem Kontinent und in Nordrhein-Westfalen. Denn in einer aus den Angeln gehobenen Welt mit einem brutalen russischen Angriffskrieg auf dem europäischen Kontinent ist ein starkes Europa wichtiger denn je. Die SPD schaut auch in Europa nach vorne. Wir haben mit Europa noch was vor! Unsere größten Stärken kommen hierfür nie aus der Mode: Wir stellen uns seit 161 Jahren gegen rechte Menschenfeinde, wir kämpfen für soziale Sicherheit und natürlich für bessere Einkommen und sichere Arbeitsplätze. In unsicheren Zeiten ist auf uns jederzeit Verlass!

FÜR EUROPA. FÜR NRW. FÜR DICH

DARUM GEHT ES BEI DEN EUROPAWAHLEN AM 9. JUNI

DEMOKRATIE IN EUROPA VERTEIDIGEN!

Rechtsradikale wollen einreißen, was Generationen aufgebaut haben: Frieden, Freiheit und Demokratie in einem geeinten Europa. All das steht jetzt auf dem Spiel. Egal, ob in NRW, Deutschland oder unseren Nachbarländern – die Sozialdemokratie war, bleibt und ist unüberwindbare Gegnerin für die AfD und ihresgleichen. Das europäische Erbe werden wir immer konsequent verteidigen. ■

FRIEDEN BRAUCHT SICHERHEIT!

Der Traum von Frieden, Freiheit und Demokratie hat einen Namen: Europa. Wir geben diesen Traum nicht auf, sondern sind bereit, ihn zu verteidigen. Besonnen, aber nicht blauäugig. Deshalb setzen wir uns für eine Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit ein und stehen für eine gemeinsame europäische Sicherheitspolitik. Für uns gilt die Stärke des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren. ■

WOHLSTAND VON MORGEN SICHERN!

Klimaschutz ist kein Verzicht, sondern bringt uns mehr Lebensqualität und neue Arbeit. Bezahlbare, verfügbare und saubere Energien sind der große Wirtschaftsfaktor der Zukunft. Wir wollen, dass Deutschland und Europa weiterhin wohlhabend bleiben – und deshalb bauen wir den ersten klimaneutralen Kontinent der Welt! Der Wandel darf aber niemanden abhängen – dafür braucht es viel SPD in Europa. ■

ARBEIT VERDIENT RESPEKT!

Gute Arbeit ist entscheidend für ein Leben in Selbstbestimmung – und damit auch Grundlage für Frieden und Freiheit. Deshalb werden wir weiterhin dafür arbeiten, dass die Vergabe von EU-Mitteln an gute Arbeitsbedingungen und an Tarifverträge geknüpft wird. Berufliche Leistungen sollen überall in Europa respektiert werden – über gute Einkommen und gleiche Löhne für gleiche Arbeit. Die Stärkung der europäischen Betriebsräte ist unser Auftrag. ■



NORDRHEIN-WESTFALENS STÄRKSTE STIMMEN FÜR EUROPA

20 starke Stimmen für Europa kandidieren bei der Europawahl am 9. Juni für die nordrhein-westfälische Sozialdemokratie auf der Bundesliste der SPD. Wir stellen Euch die Kandidatinnen und Kandidaten der NRWSPD vor:



Foto: Daniel Behnenburg

Jens Geier
62, Mitglied des Europäischen Parlaments, Listenplatz 2, UB Essen
f | i | t | x



Foto: SPD/IKK

Birgit Sippel
64, Mitglied des Europäischen Parlaments, Listenplatz 5, UB Hochsauerlandkreis
f | i | t



Foto: SPD/IKK

Dr. Tobias Cremer
31, Diplomat, Listenplatz 14, UB Bochum
f | i



Foto: SPD/IKK

Claudia Walther
61, Senior-Projektmanagerin, Listenplatz 15, UB Köln
f | i



Foto: SPD/IKK

Ingo Stucke
52, Pfarrer, Listenplatz 24, UB Bielefeld
f | i



Foto: G. Proschmann

Dr. Sabrina Proschmann
31, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Listenplatz 31, UB Düsseldorf
f | i | t | x | d



Foto: M. Peters

Martin Peters
41, Gewerkschaftssekretär, Listenplatz 34, UB Städteregion Aachen
f | i | t | x



Foto: g.foto

Nicole Schmidt
42, Sozialpädagogin, Listenplatz 41, UB Gelsenkirchen
f | i | t | d



Foto: Christopher Braun

Gilbert Wamba
62, Führungskraft in der Energiewirtschaft, Listenplatz 46, KV Warendorf
f | i



Foto: T. Holtrup

Johanna Holtrup
31, Industriekauffrau, Listenplatz 49, UB Coesfeld
f | i



Foto: Jessica Breitkopf

Jessica Breitkopf
37, Abteilungsleiterin, Listenplatz 59, UB Düsseldorf
in



Foto: Arno Gildemeister

Arno Gildemeister
46, Jurist, Listenplatz 60, UB Rhein-Sieg-Kreis
i



Foto: Madita Fester

Madita Fester
29, Büroassistentin, Listenplatz 65, UB Münster
i | d



Foto: Markus van Offeln

Michael Mölders
31, Regierungsbeschäftigter, Listenplatz 68, UB Kreis Kleve
f | i



Foto: Yasmin Zair

Yasmin Zair
41, Verwaltungsbeamtin, Listenplatz 71, UB Bonn
i



Foto: Christiane Spiek

Norbert Schulz-Wemhoff
51, Schulden- und Insolvenzberater, Listenplatz 74, KV Wesel
i



Foto: Marica Vitt

Helena Vitt
29, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Listenplatz 77, KV Euskirchen
i



Foto: Sabine Bonneck

Dr. Sabine Bonneck
55, Pressesprecherin, Listenplatz 79, UB Köln
f | i



Foto: Fotohaus Peim GmbH

Gero Schuch
34, Elektroplaner, Listenplatz 90, UB Aachen-Stadt



Foto: Marco Sahler

Marco Sahler
42, Sort Controller, Listenplatz 92, UB Leverkusen
f | i

WIR STEHEN ZUSAMMEN – FÜR UNSER EUROPA

Kommt nach AACHEN

Wir freuen uns auf Euch!

Europa-Fest der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE)

3. Mai, Aachen | Anreise: 16.00 Uhr | Beginn: 16.30 Uhr
weitere Infos auf: www.nrwspd.de

Mit **Nicolas Schmit** – SPE-Spitzenkandidat für die Europawahl
Lars Klingbeil – Vorsitzender der SPD
Svenja Schulze – Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Martin Schulz – Präsident des Europäischen Parlaments a.D. und Sonderbeauftragter der SPE
Sarah Philipp und **Achim Post** – Vorsitzende der NRWSPD
Thomas Vaupel – stellv. Generalsekretär der SPE und weiteren Gästen

Musik: **Miljö & Lagerfeuer**

SPE

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI EUROPAS

Auf der SPD-Bundesliste zur Europawahl 2024 kandidieren für die NRWSPD zudem die Ersatzkandidatinnen und -kandidaten Michelle Müntefering, Ingo Wagner, Dave Merkel, Vincent Paul Lemke, und Ronie Makhoul.

DIE NRWSPD GRATULIERT ...

SPANNENDE WOHNPROJEKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN!

Für unsere Reihe „NRWSPD vor Ort“ waren wir wieder unterwegs und haben uns diesmal zwei Baustellen angeschaut.

In Eschweiler hat man es geschafft, den Wunsch nach neuem Wohnraum und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Wie das gelungen ist, hat uns Aaron Möller anhand des Baugebiets Vöckelsberg gezeigt. Dort wurden sämtliche Wohngebäude in Faktor X Bauweise gebaut. Faktor X bedeutet, dass der Verbrauch von natürlichen Ressourcen und Energie sowie die Emission von Treibhausgasen beim Bauen deutlich gegenüber herkömmlichen Gebäuden reduziert wird. Sämtliche Verbräuche, die bei der Gewinnung, Herstellung und Entsorgung der Baumaterialien und Anlagentechnik entstehen, werden betrachtet. Auch beim Betrieb der Wohngebäude spielt Ressourceneffizienz eine große Rolle: Die Häuser verfügen über begrünte und mit Photovoltaik ausgestattete Dächer, eine moderne Heizzentrale mit Pelletheizung versorgt das gesamte Quartier mit Wärme. Die SPD hat sich im Eschweiler Stadtrat dafür eingesetzt, dass zukünftig alle städtischen Baugebiete nach Faktor X Bauweise gebaut werden.



**Hier geht es
zum Video mit
Aaron Möller:**
youtu.be/jCH_XHAujO8



Tiny Häuser? „Wir sagen lieber ‚Kleiner Wohnen‘“, meint Architekt und SPD-Gemeinderatsmitglied Lothar Steinhoff. Denn bei Tiny Häusern würden viele Menschen an luxuriöse mobile Häuschen auf Rädern denken, die keinesfalls bezahlbares Wohnen bieten. Mit Unterstützung der SPD ist im Kreis Coesfeld in der Gemeinde Nordkirchen eine Wohnsiedlung aus kleinen Häusern entstanden. Aus ursprünglich sechs klassischen Einfamilienhaus-Grundstücken sind elf Grundstücke entstanden. So ist nicht nur mehr Wohnraum entstanden als ursprünglich eingeplant war, auch mit dem Flächenverbrauch wurde nachhaltig und ressourcenschonend umgegangen. Die im Vergleich zu einem klassischen

Einfamilienhaus deutlich geringere Größe macht den Erwerb der Häuser erschwinglicher, modernste Heiztechnik sowie die Holzbauweise halten den Energieverbrauch gering und damit auch den Betrieb der Häuser preiswert. Das Projekt in der Gemeinde Nordkirchen ist ein Vorzeigeprojekt, immer mehr Regionen in Deutschland melden sich bei Lothar Steinhoff, um sich das Projekt vor Ort anzuschauen.

**Das Video über
„Kleiner Wohnen“
findet Ihr hier:**
youtu.be/-F5LGea67lw



IMPRESSUM

Herausgeber: Frederick Cordes, SPD-Landesverband NRW, Johannes-Rau-Haus, Kavalleriestraße 12, 40213 Düsseldorf
Redaktion: Lukas Günther, Jörg Holtkamp, Melvin Klein, Christiane Spittel
E-Mail: vorwaerts@nrwspd.de **Internet:** www.nrwspd.de

